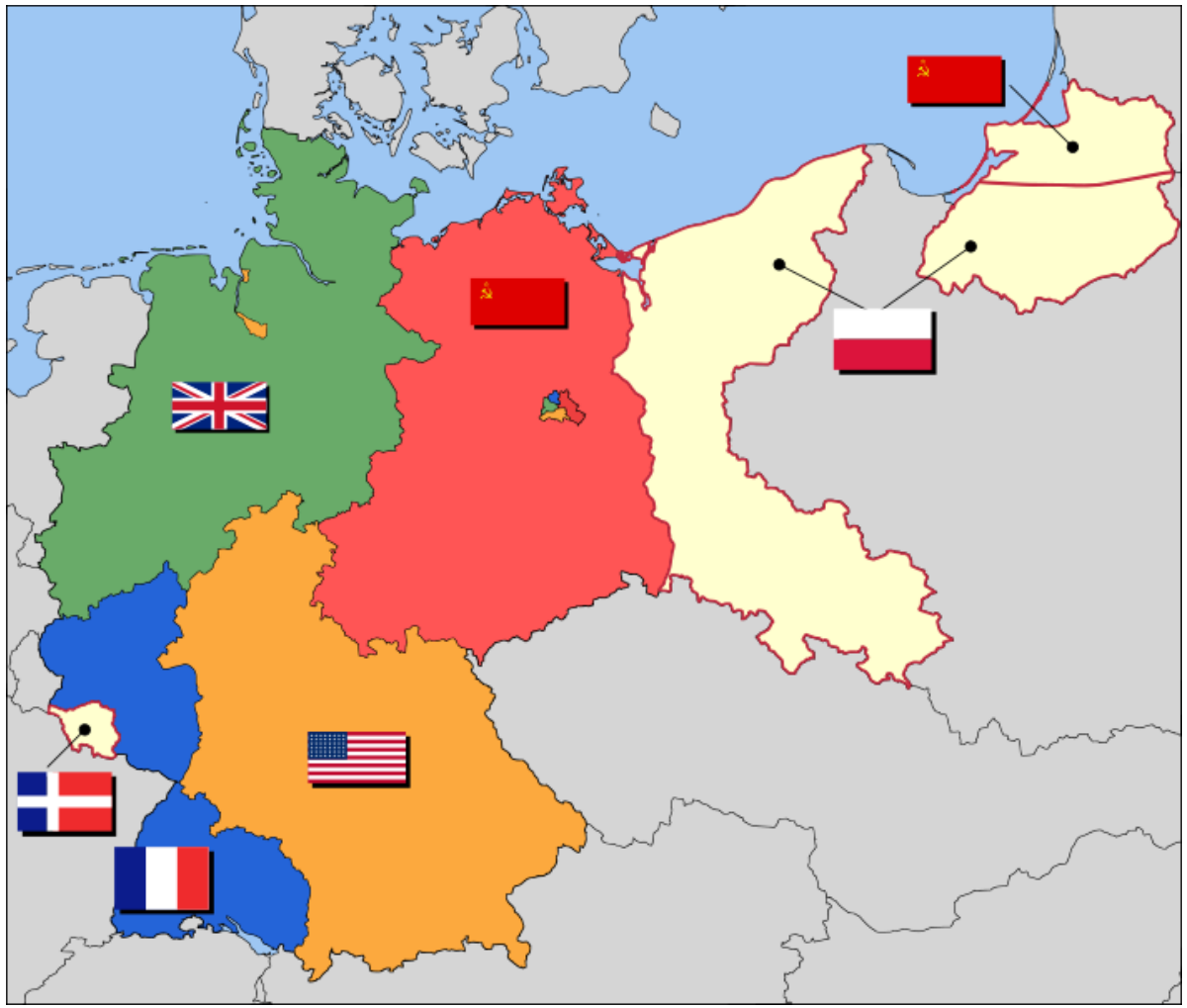
Deutsche Frage

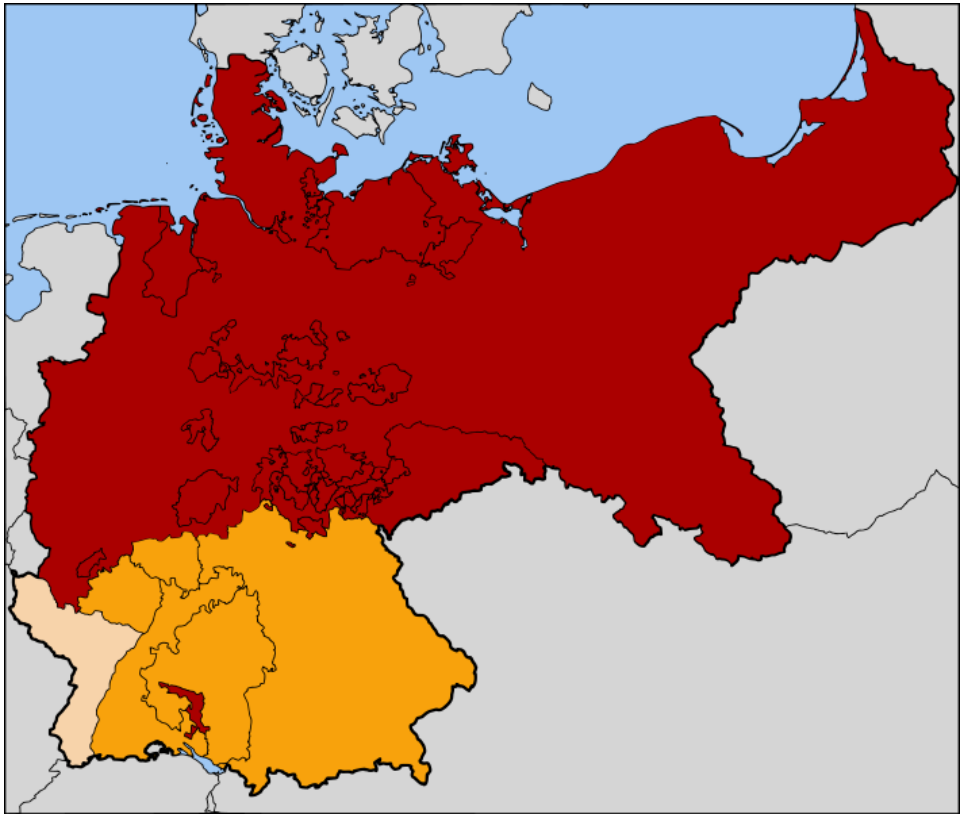


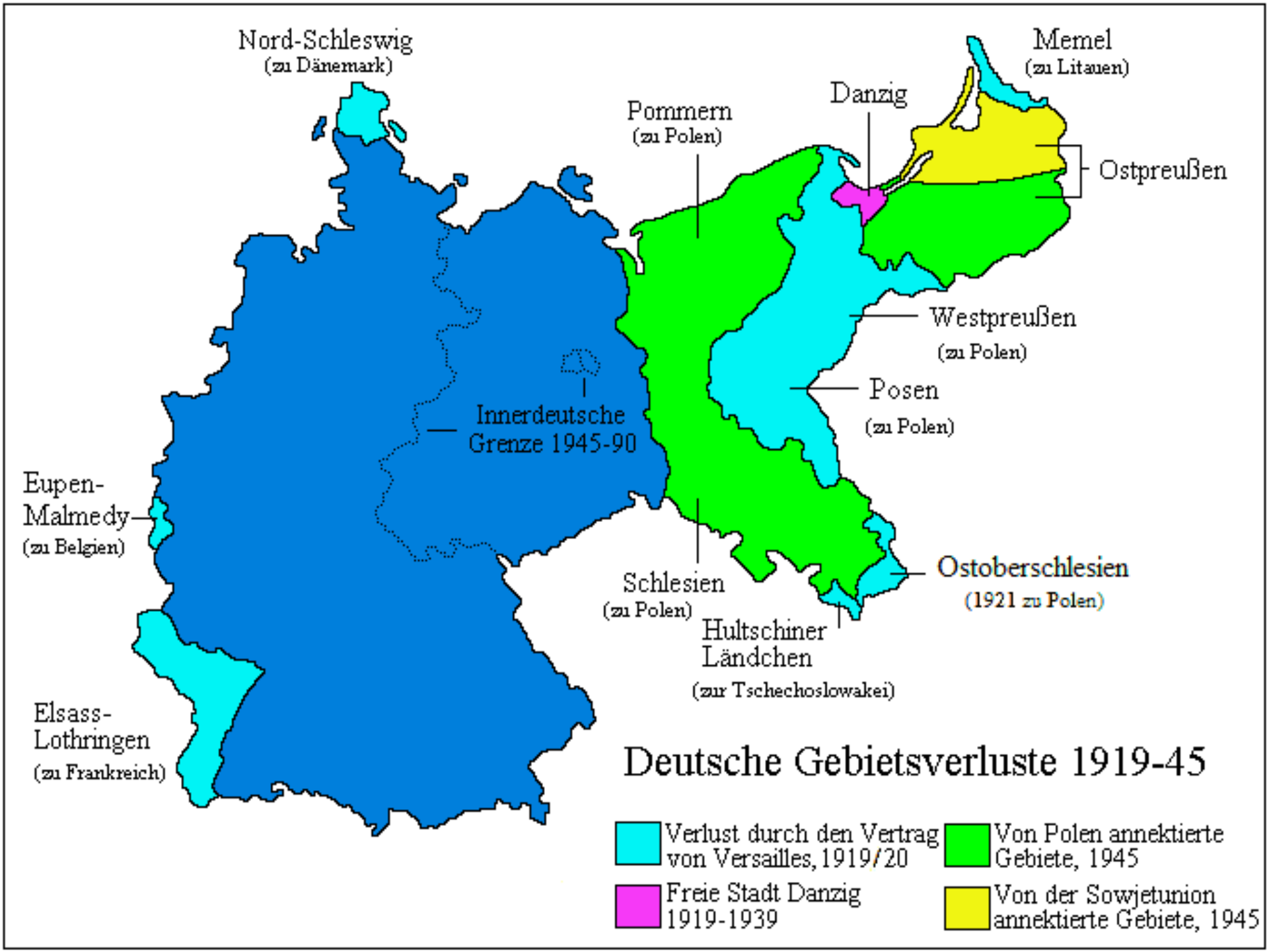
Besatzungszonen 1947. Saarland als franz. Protektorat. Deutsche Ostgebiete

Begrifflichkeit (Repetition)

- Seit 1806 immer wieder ein (internationaler) Streitpunkt
  - 1806 Niedergang des Heiligen Römischen Reichs (Deutscher Nationen) → Entstehung des Rheinbundes
  - 1813 Befreiungskriege gegen Napoleon
  - 1815-1866 Deutscher Bund
  - 1867-1871 Norddeutscher Bund und Reichsgründung (nach Deutschem Krieg zwischen Österreich und Preussen)
  - 1918 Pariser Friedenskonferenz → Weimarer Republik
  - 1939-1945 Zweiter Weltkrieg
- 1949 Entstehung BRD
- 1949 DDR (durch SED organisiert)

Norddeutscher Bund: Preussen, Annexionen und Verbündetet (rot); später beigetretene Staaten (orange)




Nord-Schleswig
(zu Dänemark)
Memel
(zu Litauen)
Danzig
Pommern
(zu Polen)
Ostpreußen
Westpreußen
(zu Polen)
Posen
(zu Polen)
Innerdeutsche
Grenze 1945-90
Eupen-
Malmedy
(zu Belgien)
Ostoberschlesien
(1921 zu Polen)
Schlesien
(zu Polen)
Hultschiner
Ländchen
(zur Tschechoslowakei)
Elsass-
Lothringen
(zu Frankreich)
Deutsche Gebietsverluste 1919-45
Verlust durch den Vertrag von Versailles, 1919/20
Von Polen annektierte Gebiete, 1945
Freie Stadt Danzig 1919-1939
Von der Sowjetunion annektierte Gebiete, 1945

Rückblick: Zweiter Weltkrieg

„Erstens: Wir fordern den Zusammenschluss aller Deutschen auf Grund des Selbstbestimmungsrechtes der Völker zu einem Gross-Deutschland.“

Adolf Hitler, 1920

→ Propagandistische Wiederbelebung der Deutschen Frage endet in einer aggressiven und folgenschweren Expansionspolitik!

- 1943 grösste Ausdehnung

Adolf Hitler, 1920

Administrative Gliederung der NSDAP, Mai 1944
SCHWEDEN
Kopenhagen
Ostsee
Nordsee
DÄNEMARK
R.K. OSTLAND
Königsberg
Danzig
Ostpreußen
BEZIRK BIALYSTOK
Danzig-Westpreußen
Pommern
Stettin
Schwerin
Mecklenburg
Hamburg
Kiel
Schleswig-Holstein
Oldenburg
Lüneburg
Ost-Hannover
Weser-Ems
R.K. NIEDERLANDE
Den Haag
Hannover
Magde-burg-Anhalt
Berlin
Berlin
Mark Brandenburg
Posen
Wartheland
Distrikt Warschau
Münster
Südhannover-Braunschweig
Westfalen-Nord
Essen
Dessau
Bochum
Westfalen-Süd
Düssel-dorf
Kassel
Halle-Merseburg
Halle
Niederschlesien
Breslau
Distrikt Radom
Distrikt Lublin
Brüssel
BELGIEN
Köln-Aachen
Köln
Kurhessen
Weimar
Thüringen
Sachsen
Dresden
Reichenberg
GENERALGOUVERNEMENT
Koblenz
Hessen-Nassau
Oberschlesien
Kattowitz
Distrikt Krakau
Krakau
Lemberg
Distrikt Galizien
Moselland
Frankfurt/M.
Mainfranken
Würzburg
Sudeten-land
Prag
LUXEMBURG
Westmark
Saarbrücken
Nürnberg
Franken
Bayreuth
BÖHMEN UND MÄHREN
LOTHRINGEN
SLOWAKEI
Stuttgart
Württemberg-Hohenzollern
Straßburg
Baden
Augsburg
Schwaben
Linz
Niederdonau
Preßburg
UNGARN
RUMÄ-NIEN
FRANKREICH
ELSASS
München
Oberdonau
Wien
München-Oberbayern
Bern
SCHWEIZ
Innsbruck
Tirol-Vorarlberg
Salzburg
Steiermark
Graz
Kärnten
Klagenfurt
ALPENVORLAND
KÄRNTEN UND KRAIN
UNTERSTEIERMARK
ADRIATISCHES KÜSTENLAND
Agram
Mailand
ITALIEN (RSI)
KROATIEN (NDH)
R.K. = Reichskommissariat
RSI = Italienische Sozialrepublik
NDH = Unabhängiger Staat Kroatien
Grenze des Reiches und Danzigs 1937
faktisch Großdeutsches Reich
(Partei-)Gaue
Reichsgaue
Protektorat (Staatenstaat)
CdZ-Gebiete
Operationszonen
(Reichs-)Nebenland
Reichskommissariate
besetzte Länder
Typ Ia: Gebiet des Großdeutschen Reiches (Reichsgebiet)
Typ Ib: zivil verwaltet, angeschlossen an (Reichs-)Gau
Typ II: zivil verwaltet durch Besatzungsregime des Reiches
Typ III: militärisch verwaltet durch deutsche Wehrmacht

Zeit nach 1949

- BRD
  - Alleinvertretungsanspruch
- DDR
  - seit den 1960er → Zwei-Staaten-Theorie
  - 1974 Aufgabe der Wiedervereinigung
- Kalter Krieg
  - immer heftiger Systemgegensatz → Wiedervereinigung in weiter Ferne
- Entspannungspolitik, Teilung jedoch als Faktum unabänderbar
  - BRD → Neue Ostpolitik
  - 1970er → Grundlagenvertrag

1973: Fahnen der DDR und der BRD vor dem UNO-Gebäude in New York

Wende 1988-1990

- Öffnung Osteuropas
- Rascher Niedergang der SED
- 09.11.1989 Mauerfall
- 28.11.1989 stellt Helmut Kohl seinen Zehn-Punkte-Plan vor
- 11.02.1990 stimmen USA (Bush) und UDSSR (Gorbatschow) der Wiedervereinigung zu
- Beitrittsverhandlungen → Einigungsvertrag
- 01.07.1990 D-Mark in der DDR
- Anerkennung der Oder-Neisse-Grenze

Anlagen der Berliner Mauer im Frühjahr 1989

Länge (km)	**Anlage**
156,4	Grenzbefestigung um West-Berlin zwischen 3,40 und 4,20 m Höhe
111,9	Beton- und Steinmauern
44,5	Metallgitterzaun
112,7	Grenzbefestigung im Bezirk Potsdam
43,7	Grenzbefestigung innerhalb von Ost- und West-Berlin (Sektorengrenze)
0,5	Reste von Häuserfronten, Grundstücksmauern
58,95	Grenzmauer in Plattenbauweise mit einer Höhe von 3,40 m
68,42	Streckmetallzaun mit einer Höhe von 2,90 m als „vorderem Sperrelement“
161	Lichttrasse
113,85	Grenzsignal- und Sperrzaun (GSSZ)
127,5	Kontakt- und Signalzaun
124,3	Kolonnenweg
Anzahl	**Anlage**
186	Beobachtungstürme (302 rund um West-Berlin)
31	Führungsstellen
259	Hundelaufanlagen
20	Bunker